

Umweltschutz

ist für uns nichts Neues, sondern etwas Selbstverständliches. Da war von den Grünen und ähnlichen Gruppen noch keine Rede. Umwelt, das sind Volk und Heimat, und dazu brauchen wir keine Mode-Demos. Und auch keine Modetorheiten und die Rettung der Welt durch Bambus-Zahnbürsten. Wie unsere Meere durch einen hemmungslosen Konsumterror seit Jahrzehnten verdreckt und kaputtgemacht werden, wußte bereits Konrad Lorenz.

Doch kein Grüner spricht von der Innenwelt-Verschmutzung, zu der gerade die Grünen einen erheblichen Beitrag leisten. Die Preise von Plastikflaschen zu erhöhen, ist keine Lösung – das Verbot dieses Drecksmaterials hingegen schon. Zum Beispiel: Wer sich am Ende eines Sommerabends einen Badestrand ansieht – oder das Ende eines Freilicht-Festivals -, der weiß, wo anzusetzen ist. Freitags-Demos sind reine Augenwischerei. Und wer sich den Lagerplatz einer volkstreu en Jugendtruppe anschaut, der weiß, was wir unter Umweltschutz verstehen. Zum Beispiel.

Konrad Windisch